



Russland.

Kruschen in Polen.

Von der polnischen Grenze. 18. April. [Fortgang und Organisation des Aufstandes.] Im Masowischen hat sich ein Corps von einigen Tausend unter Führung von Czajkowski gebildet...

Krausau, 18. April. [Zustände.] In unsern Straßen kommt es seit einiger Zeit fast täglich vor, daß plötzlich das Geschrei: ein Spion! ertönt...

Die polnische National-Regierung an die deutschen Bewohner Polens.

Die Fahne erhebend zum Kampf für ihre Unabhängigkeit, hat die polnische Nationalregierung in ihrem Aufruf vom 22. Januar d. J. das Princip der Freiheit und Gleichheit aller Einwohner Polens ohne Unterschied des Glaubens und der Stände proclamirt.

Deutsche Einwohner Polens! Seit ihr Euch auf polnischer Erde anständig gemacht habt, seid ihr Kinder des Landes, welches Euch gastfreundlich aufgenommen, und welches Euch jetzt gleiche Rechte und gleiche Freiheit mit den Landeskindern zusagt.

Die Beute. - Gymnastik. - Die beiden russischen Offiziere, welche, wie ich Ihnen mitgeteilt, aus Kalisch gestern Abends hier eingetroffen sind, waren der General Wittgenstein und sein Adjutant. Beide sind, nachdem sie einige Stunden mit den hier garnisonirenden höheren Offizieren, wie man sagt, conferirt hatten, mit der Post nach Rawitsch abgereist, um sich von dort auf dem nicht mehr ungewöhnlichen, allein sicheren Umwege mit der Eisenbahn nach Warschau zu begeben.

haltenen 24 Pferde, mit denen die mit Waffen und Pulver beladenen Wagen bespannt waren und welche von ihren Führern verlassen wurden, sind gestern denjenigen Personen, welche sich als Eigentümer derselben legitimirt hatten, gegen die schriftlich abgegebene Erklärung, diese Pferde auf jedesmaliges Verlangen zu stellen, zurückgegeben worden.

Miloslaw, 19. April. [Alarmirung.] Heute Nacht um 1 1/2 Uhr wurden unsere Soldaten alarmirt, es hieß, es hätten sich bei Peisern die Russen mit den Polen geschlagen. Die Husaren und Infanterie rückten auch sofort nach der Grenze. Heute Früh um 9 Uhr kamen sie jedoch unverrichteter Sache wieder zurück.

Rawitsch, 19. April. [Zum Duell.] Von den Thatsachen, die ich Ihnen hinsichtlich des Duells mittheilte, habe ich eine nicht richtig angegebene, daß nämlich wahrscheinlich die Aerzte die Functionen der Secundanten versehen haben. Wir mußten dies daraus schließen, daß nur vier Personen hier angekommen waren, ohne zu bedenken, daß auch eine oder zwei Personen schon draußen beim Forsthaus warten konnten.

Breslau, 22. April. [Diebstähle.] Gestohlen wurden: Hinterhäuser Nr. 15 drei Stück sogen. Cabour-Süte; einem Holzfäller von seiner Martische an den Oberdrüben, ein blauer Tuchpaleto mit weißem Pachtentfutter, eine weiße Biquette, ein Paar langschäftige Stiefeln, zwei Quart Butter und ein Sack mit einer Meße Kartoffeln.

Gefunden wurden: ein Reißzeug, ein schwarz und weiß wollner Schal, ein Schlüssel, ein Quittungsbuch, lautend auf den Maurergesellen Gottlieb Burremann, über die von ihm zur Maurergesellen-Kranken- und Unterstützungskasse gezahlten Beiträge; ein schwarzleider Herrenhut, ein Gesindebuchs, lautend auf Pauline Drecher aus Bzuny, ein Portemonnaie mit 1 Sgr. Inhabt.

Geflogen ist: ein Kanarienvogel. [Unfallsfall.] Am 20. d. M. Vormittags wurde auf der Reichstraße ein vor einem Spazierwagen gespanntes Pferd scheu und ging durch. Der Haushalter D., welcher dasselbe aufzuhalten suchte, wurde eine Strecke weit fortgeschleift und an der Ecke der Lauenzien- und Reichstraße, wo der Wagen an einem der dort aufgestellten Pressen hängen blieb, in den Kinnstein geschleudert; während das Pferd in Folge des plötzlichen Anhaltens des Wagens ebenfalls zusammenfiel und unglücklicherweise auf p. D. zu liegen kam.

Sondergang.] Im Laufe lehrverloßener Woche sind hierorts durch Scharfrichterhelfer 12 Stück Hunde eingefangen worden. Davon wurden ausgehört 9, getödtet 3.

Angelommen: General-Major und Train-Inspekteur von Jacoby aus Berlin.

Görlitz, 20. April. [Der Bau der Gebirgsbahn] wird jedenfalls noch im Monat Mai beginnen. Es wird gleichzeitig von Rohlfsdorf, Waldenburg und Görlitz aus gebaut werden. In den nächsten Wochen werden auch die Vorarbeiten für den Bau der Bahn Berlin-Görlitz beginnen.

H. Gaiuau, 19. April. [Jubiläum. - Schule.] Gestern Abend vereinigte ein gemeinsames frugales Abendbrod die hiesigen Lehrer nebst Geistlichen, einige Mitglieder des Magistrats und der Schuldeputation und mehrere Freunde, um das 25jährige Amtsjubiläum des Rector Schubert feierlich zu begehen.

Meteorologische Beobachtungen. Der Barometerstand bei 0 Grad in Paris... Wetter. Breslau, 21. April 10 U. Ab. 330,40 +8,2 ED. 1. Heiter. 22. April 6 U. Morg. 330,25 +8,6 W. 0. Trübe. Breslau, 22 April. [Wasserstand.] D.-P. 16 3. 2. U.-P. 2 3. 7. 3. Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten. Paris, 21. April, Nachm. 3 Uhr. Die Rente eröffnete, nachdem Confol's von Mittags 12 Uhr 93 3/4 gemeldet waren, bei verminderter Beunruhigung der Speculanten zu 93, 55, stieg auf 69, 65 und schloß matt zur Notiz.

bahn 161, 75. Lombardische Eisenbahn 266, —. Neue Loose 132, 25, 1860er Loose 96, 70. Frankfurt a. M., 21. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Merktlich günstigere Stimmung für österr. Speculationspapiere bei belebtem Umsatz. Böhm. Westbahn 73. — Schlus-Course: Ludwigsb.-Verb. 143 1/2. Wiener Wechsel 103 1/2. Darmstädter Bankactien 235. Darmst. Zettelbank 255. 5proz. Metall. 65 1/2. 4 1/2proz. Metall. 58 1/2. 1854er Loose 81 1/2. Oesterr. National-Anleihe 70 1/2. Oesterr.-Franz. Staats-Eisenb.-Aktien 232 1/2. Oesterr. Rent-Anleihe 822. Oesterr. Credit-Aktien 212 1/2. Neueste österr. Anleihe 86 1/2. Oesterr. Elisenb.-Bahn 131 1/2. Rhein- u. Nahe-Bahn 33 1/2. Mainz-Ludwigsb.-Aktien Litt. A. 131 1/2. Hamburg, 21. April Nachm. 2 Uhr 30 Minuten. Fest bei lebhaftem Geschäft. Finn. Anleihe 90 1/2. Schlus-Course: National-Anleihe 71 1/2. Oesterr. Credit-Aktien 90. Vereinsbank 103 1/2. Norddeutsche Bank 106. Rheinische 101 1/2. Nordbahn 64 1/2. Disconto 2 1/2 - 2 1/2. Wien 86, 75. Petersburg 31 1/2. Hamburg, 21. April [Getreidemarkt.] Weizen loco fest bei Verland-Geschäft, ab auswärtig stille. Roggen loco ruhig, ab Ostsee ohne Geschäft, ab Danzig pr. April-Mai zu 72 1/2 zu haben. Del pr. Mai 31 1/2, pr. Okt. 29 1/2 - 1/2. Rasse 1000 Sack diverse umgekehrt. Liverpool, 21. April. [Baumwolle.] 7,000 Ballen Umsatz. — Volle Preise.

Berliner Börse vom 21. April 1863.

Table with multiple columns: Fonds- und Gold-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Bank- und Industrie-Papier, Wechsel-Course. Lists various securities and their prices.

Berlin, 21. April. Weizen loco 58-71 Zhr. nach Qualität, eine kleine Ladung geringer bunter poln. 64 Zhr. bez. — Roggen loco 80-81 1/2. 45 1/2 Zhr. ab Rahn bez., eine abgelagerte Anmelbung 44 1/2 Zhr. bez., Frühjahr 44 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Br., 44 1/2 Zhr. Old., Mai-Juni 44 1/2 - 1/2 Zhr. bez., Br. und Old., Juni-Juli 45 1/2 - 45 1/2 Zhr. bez., Juli-Aug. 45 1/2 - 45 1/2 Zhr. bez. und Old., Septbr.-Oktbr. 46 1/2 - 46 1/2 - 45 1/2 Zhr. bez. und Old., 45 1/2 Zhr. Br. — Gerste, große und kleine, 32-39 Zhr. pr. 1750 Pfd. — Hafer loco 22-24 1/2 Zhr. pomm. 24 Zhr. ab Bahn bez., Lieferung pr. Frühjahr und Mai-Juni 23 1/2 Zhr. bez., Juni-Juli und Juli-Aug. 23 1/2 Zhr. bez. — Erbsen, Rohwaare 44-48 Zhr. Futtermware 40-42 Zhr., ab Bahn 41 Zhr. bez. — Rüböl loco 15 1/2 Zhr. bez., April-Mai 15 1/2 - 1/2 Zhr. bez., Br. und Old., Mai-Juni 15 - 14 1/2 Zhr. bez. und Old., 14 1/2 Zhr. Br., Juni-Juli 14 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Old., Juli-Aug. 14 1/2 Zhr. Br., Sept.-Oktbr. 13 1/2 - 1/2 Zhr. bez., Br. und Old. — Weizen loco 15 1/2 Zhr. — Spiritus loco ohne Faß 14 1/2 - 1/2 Zhr. bez., April, April-Mai und Mai-Juni 14 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Br., 1/2 Zhr. Old., Juni-Juli 14 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Old., 15 Zhr. Br., Juli-Aug. 15 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Old., 1/2 Zhr. Br., Aug.-Septbr. 15 1/2 - 1/2 Zhr. bez. und Br., 1/2 Zhr. Old., Sept.-Oktbr. 15 1/2 - 1/2 Zhr. bez. u. Br., 1/2 Zhr. Old.

Roggen loco bei ziemlichen Offerten fast geschäftslos und sind nur Kleinigkeiten gehandelt. Termine setzten auch heute die gestern angenommene matte Tendenz fort und mußten Abgeber sich neuerdings den billigeren Geboten fügen. Bekündigt 3000 Ctr. Hafer in fester Haltung. Rüböl konnte den gestern gewonnenen Avance nicht ganz behaupten, doch war die Haltung im Ganzen ziemlich fest, besonders blieb der Herbst-Termin beachtet.

Breslau, 22. April. Wind: West. Wetter: angenehm. Thermometer Früh 9° Wärme. Die Zufuhren von Getreide waren am heutigen Markte nur mittelmäßig, der Geschäftsvorkehr schleppend, Preise schwach behauptet.

Weizen stilles Geschäft; pr. 85 Pfd. weißer 65-77 Sgr., gelber 66-74 Sgr., feinste Sorten aber Notiz bez. — Roggen pr. eishaltend; pr. 84 Pfd. 49-52 Sgr. — Gerste schwach beachtet; pr. 70 Pfd. weiße 38-39 Sgr., gelbe 34-37 Sgr. — Hafer wenig gefragt; pr. 50 Pfd. schlechter 25-27 Sgr. — Erbsen, Widern und Bohnen ohne Frage. — Delfaaten ohne Angebot. — Schlaglein schwach gefragt. — Rapskuchen vernachlässigt; 48-51 Sgr. pr. Ctr. — Lupinen 40-45 Sgr.

Sgr.pr.Schf. Sgr.pr.Schf. Weißer Weizen ..... 64-72-77 Widen ..... 32-38-42 Gelber Weizen ..... 63-67-74 Sgr. pr. Sad à 150 Pfd. Brutto ..... 63-67-74 Schlag-Reinfaat ..... 180-190-200 Roggen ..... 48-50-52 Winter-Raps ..... 32-36-40 Winter-Rüben ..... 24-26-28 Sommer-Rüben ..... 43-48-52

Riesejaat bei fester Haltung schwaches Geschäft, rotte ordinaire 8 1/2 bis 10 1/2 Zhr., mitte 11 1/2 - 12 1/2 Zhr., feine 13 1/2 - 14 1/2 Zhr., hochfeine und extrafeine 15 1/2 - 16 1/2 Zhr., weiße ordinäre 8-9 1/2 Zhr., mitte 10-13 Zhr., feine 14-16 1/2 Zhr., hochfeine 17 1/2 - 18 1/2 Zhr. Lymothee 5-6 1/2 Zhr. pr. Ctr. Kartoffeln pr. Sad à 150 Pfd. netto 15-18 Sgr.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.